

# handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Checkliste:

## GEWERBEABFALL- VERORDNUNG

Autor: **Jörg Stroisch**, freierJournalist

---

### IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

# Checkliste **GEWERBEABFALLVERORDNUNG**

Die verschärften Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung sind seit 1. August 2017 Realität – Sie müssen also sich und Ihren Betrieb umstellen. Hier sieben praktische Tipps, wie Sie Ihren Betrieb auf die neue Gewerbeabfallverordnung hin ändern können.

	<b>SO MACHEN SIE IHREN BETRIEB FIT FÜR DIE NEUE GEWERBEABFALLVERORDNUNG</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>1.</b>	<b>Analyse des Firmengeländes</b> Lagepläne, Fotos, Abholverträge, Zeitpläne und sonstige Unterlagen für das eigene Firmengelände sollten elektronisch gebündelt zusammengestellt werden. Die Dokumente können dann für die konkrete Baustelle immer als Anhang mitgeführt werden.		
<b>2.</b>	<b>Örtliches Entsorgungsunternehmen ansprechen</b> Natürlich machen sich auch die Entsorgungsunternehmen Gedanken über die neuen Anforderungen – und stellen gegebenenfalls Infomaterial bereit.		
<b>3.</b>	<b>Baustellen vorbereiten</b> Sie sollten Ihre Baustellen bestmöglich vorbereiten. Das heißt: Lagepläne kopieren und Standplätze für Container vermerken, vor Ort fotografieren, Rechnungen und Vereinbarungen mit Entsorgungsunternehmen zusammenstellen sowie Bescheinigungen über die Entsorgungswege und -formen beim Entsorgungsunternehmen einfordern.		
<b>4.</b>	<b>Bauherren informieren</b> Die Gewerbeabfallverordnung ist ein Thema, welches höhere Baukosten verursachen kann und auch den logistischen Aufwand erhöht: Mehr Fahrzeuge kommen zur Baustelle. Informieren Sie den Bauherrn im Vorfeld über diese Veränderungen.		
<b>5.</b>	<b>Kosten recherchieren</b> Für die einzelnen Abfallfraktionen fallen unterschiedliche Kosten an. Regional können sich diese stark unterscheiden – holen Sie von den Entsorgungsunternehmen entsprechende Angebote ein.		
<b>6.</b>	<b>Besser mehr dokumentieren</b> Je mehr Sie dokumentieren, desto besser sind Sie nach derzeitiger Lage auf etwaige Überprüfungen vorbereitet.		
<b>7.</b>	<b>Schlüssig dokumentieren</b> Je übersichtlicher und schlüssiger Sie eine Baustelle dokumentieren, desto weniger Nachfragen werden entstehen.		